

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

36

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 10. September 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Vormerkung: Gemeinderatssitzung am 21. September

Die Tagesordnung samt Sitzungsunterlagen sind ab dem 13. September unter <https://wimsheim.ratsinfomanagement.net/termine> oder der iRich/anRich-App abrufbar.



Die nächste Elektrogeräte-Entsorgung findet am 06.10.2021 statt.



## Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am kommenden Montag führt die Firma Becker aus Grävenwiesbach auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung an den Grabmalen durch!



## RADFAHRERVEREIN WIMSHEIM e.V.

# EINLADUNG ZUR RADLER HOCKETSE

SONNTAG  
12.  
SEPTEMBER

## AUF DEM CHRISTIAN-JENTNER-PLATZ RADSPORTHALLE WIMSHEIM

### ACHTUNG:

Es dürfen nur Personen die geimpft, genesen oder getestet sind diese Veranstaltung besuchen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung Bundestagswahl

# Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde Wimsheim ist in folgende zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
01	Wahlgebiet östlich der Wurmberger Straße und östlich der Friolzheimer Straße	Ev. Gemeindehaus, Kirchgasse 7, 71299 Wimsheim
02	Wahlgebiet westlich der Wurmberger Straße und westlich der Friolzheimer Straße	Hagenschießhalle, Mühlweg 4, 71299 Wimsheim

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe am 26. September 2021 ab 11.00 Uhr zusammen:

Briefwahlvorstand Briefwahlbezirk I (Gebiet entsprechend Wahlbezirk I):

Altes Schulhaus, Kirchgasse 5

Briefwahlvorstand Briefwahlbezirk II (Gebiet entsprechend Wahlbezirk II):

Hagenschießhalle, Mühlweg 4

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses, jeweils um 18.00 Uhr,

im Alten Schulhaus, Kirchgasse 5 (Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk I)

in der Hagenschießhalle, Mühlweg 4 (Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk II) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder

Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum	
Wimsheim, 10.09.2021	
Die Gemeindebehörde	
 Weisbrich Bürgermeister	

### Schulbeginn und Start der KiTa

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
 liebe KiTa-Kinder,  
 werte Eltern,  
 die Sommerferien gehen zu Ende, am kommenden Montag beginnt die Schule und die KiTa hat bereits seit dieser Woche wieder geöffnet.

Für einige Kinder ist es der erste Schul- und KiTa-Beginn überhaupt. Auf sie wartet viel Neues, auf das sie sich bestimmt schon freuen.

Das letzte Schuljahr und die Zeit in der KiTa waren für uns alle – egal ob Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieherteam, Kernzeit und Verwaltung – eine sehr herausfordernde Zeit.

Leider wird auch das neue Schul- und KiTa-Jahr weiterhin durch die Corona-Maßnahmen bestimmt sein. Schule und KiTa haben sich bestmöglich darauf vorbereitet und auch die Eltern wurden rechtzeitig informiert. Im Namen der Gemeinde Wimsheim wünsche ich unseren Schul- und KiTa-Anfängern einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt, viel Spaß und Erfolg.

Ihr Mario Weisbrich  
 Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Enzkreis

Die Gemeinde Wimsheim sucht zum 01. März 2022 eine/n  
**Hauptamtsleiter/in (m/w/d)**

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %; unbefristet. Der Stelleninhaber tritt zum 30. September 2022 in den Ruhestand, so dass nach der Einarbeitungsphase ab 01. Oktober 2022 die alleinige Verantwortungsübernahme erfolgt.

**Das interessante und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Bereiche:**

- Leitung des Haupt- Personal- und Ordnungsamtes mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Rechtswesen und Verwaltungsorganisation
- Weiterentwicklung digitaler Verwaltungsdienstleistungen

- Organisation- und Durchführung von Wahlen
  - Jugendarbeit
  - Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates
- Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten. Die Stelle eignet sich auch für engagierte Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für öffentliche Verwaltung.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine bis zum Dienstantritt erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im gehobenen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich der öffentlichen Verwaltung.
- Teamfähigkeit, Freundlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und sicheres Auftreten.

#### Wir bieten Ihnen:

- einen hohen Selbstständigkeitsgrad
- ein modernes Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur regelmäßigen Fortbildung
- Teilnahme am Jobradprojekt
- leistungsgerechte Bezahlung bis Besoldungsgruppe A 12 oder Entgeltgruppe 11 TVÖD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann bewerben Sie sich bitte bis **10. Oktober 2021** mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Wimsheim, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim oder per E-Mail an [Gemeinde@Wimsheim.de](mailto:Gemeinde@Wimsheim.de).

Für Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Mario Weisbrich (Tel.Nr. 07044/9427-15) oder Hauptamtsleiter Reinhold Müller (Tel. Nr. 07044/9427-14) gerne zur Verfügung.

### Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Am Montag, den 13.09.2021 führt die Firma Becker aus Grävenwiesbach auf dem Friedhof in Wimsheim die Standsicherheitsprüfung (früher als Rüttelprobe bekannt) an den Grabmalen durch. Über die nicht standfesten Grabmale wird eine ausführliche Dokumentation erstellt. Wir bitten um Beachtung. Ihre Gemeindeverwaltung.

### Melden von defekter Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenleuchten beeinträchtigen die Sicherheit von Fußgängern und Verkehrsteilnehmern und sollten deshalb schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Wenn Sie irgendwo eine defekte Straßenleuchte entdeckt haben, melden Sie diese bitte umgehend unter 07044 942718 oder [gemeinde@wimsheim.de](mailto:gemeinde@wimsheim.de)

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Bürgermeisteramt Wimsheim

## Rentenangelegenheiten

### Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente**« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten**« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe**«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»**Die Rente kommt automatisch!**« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»**Der Versorgungsausgleich ist endgültig.**« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»**Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten**« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»**Die neue Grundrente muss beantragt werden**« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren

am 14. September Frau Gabriele Kastner zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten ihr die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter\*innen:

#### Zentrale

Telefon 9427 – 0  
Telefax 9427 – 25  
gemeinde@wimsheim.de

#### Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15  
mario.weisbrich@wimsheim.de

#### Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10  
melanie.werner@wimsheim.de

#### Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14  
reinhold.mueller@wimsheim.de

#### Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18  
ulrike.rentschler@wimsheim.de

#### Standesamt

Sandra Cirica 9427 – 12  
standesamt@wimsheim.de

#### Bürgeramt

Monika Bossert 9427 – 13  
Jasmin Vincon 9427 – 13  
buergeramt@wimsheim.de

#### Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17  
sophie.husar@wimsheim.de

#### Kasse

Monja Heidinger 9427 – 16  
finanzen@wimsheim.de

#### Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11  
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

#### Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194  
Bauhofleiter Christian Kühnle  
info@zvbh.de

#### Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17  
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

#### Ortsbücherei Wimsheim

9427 – 29  
Stephanie Fleck  
buecherei@wimsheim.de

#### Kindergarten und Kinderkrippe

Wimsheim 4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
kindergarten@wimsheim.de

#### Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
landratsamt@enzkreis.de

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker  
Hermann-Hesse-Str. 34,  
75417 Mühlacker  
**Öffnungszeiten:**  
Sa, So und an Feiertagen  
8 Uhr bis 18 Uhr

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

am Siloah St. Trudpert Klinikum,  
Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr  
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim  
Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,  
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

### Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken  
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417  
Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818  
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816  
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

### Apotheken-Notdienst

11.09.2021

Stadt-Apotheke, Frankfurter Str. 30,  
75433 Maulbronn, Tel. 07043 900100

12.09.2021

Sonnen-Apotheke, Kieselbronner Str. 14,  
75417 Mühlacker-Enzberg,  
Tel. 07041 6130

### Tierärztlicher Notdienst

11.09.2021

Dr. med. vet. Susanne Kusch  
Josef-Beyerle-Str. 9  
71263 Weil der Stadt  
07033 / 529816

12.09.2021

Dr. Christiane Hahmann  
Tierarztpraxis  
Leonberger Str. 48  
71296 Heimsheim  
07033 / 33698

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:** gaggenau@nussbaum-medien.de

## Sterbefälle

Verstorben am 27.08.2021  
Frau Edith Jentner, 92 Jahre, Wimsheim

## Gemeindeeinrichtungen

### Ortsbücherei



### Sommerferien

**Die Bücherei ist vom 23.08.2021 bis 10.09.2021 geschlossen. (Sommerferien)**

Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**Freitag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Das Landratsamt informiert:

#### **Meine. Deine. Eine Welt. 2021 – Die landesweite kommunale Initiative aus Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt**

Stuttgart, 02. September 2021. Was können wir tun, um globale Ungerechtigkeiten abzubauen? Wie können wir unsere Welt zukunftsfähig und nachhaltig gestalten? Und warum beginnt globale Verantwortung hier direkt in unserer Kommune – also unmittelbar vor unserer eigenen Haustür? Baden-Württembergs Kommunen zeigen im Herbst 2021, im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt., wie sich die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung umsetzen lässt. Meine. Deine. Eine Welt. schafft Sichtbarkeit dafür, was jede und jeder in Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt tun kann und zeigt, welche globalen Auswirkungen unser lokales Handeln hat. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global laden alle Städte, Gemeinden und Landkreise Baden-Württembergs sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung an der kommunalen Initiative Meine. Deine. Eine Welt. ein.

Vom 1. September bis 31. Oktober 2021 sind 18 baden-württembergische Kommunen mit über 60 Veranstaltungen bei Meine. Deine. Eine Welt. 2021 dabei. „Wir freuen uns besonders, dass sich trotz der Pandemie so viele Kommunen mit einem äußerst vielfältigen Veranstaltungsprogramm angemeldet haben. Das zeigt, wie viel Expertise und Potenzial es zu Themen wie globale Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in Baden-Württemberg gibt. Es ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung kommunalen Engagements“, so Dr. Kidist Hailu, Fachpromotorin für Partnerschaften bei der SEZ. Alle teilnehmenden Kommunen, Landkreise und die mitwirkenden lokalen Akteurinnen und Akteure kön-

nen sich zudem mit ihren Programmen am Wettbewerb der Initiative beteiligen. Zu gewinnen gibt es neun Preise mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro. Die Würdigung des Engagements der teilnehmenden Kommunen findet im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 02. Dezember 2021 unter der Schirmherrschaft und im Beisein von Rudi Hoogvliet, Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund, im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Die Initiative Meine. Deine. Eine Welt. leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Sustainable Development Goals (SDGs) in den Kommunen, indem vorhandene Potenziale für mehr globale Verantwortung in den Kommunen Baden-Württembergs entfaltet, gestärkt und weiterentwickelt werden. Kommunen mit ihren Städten, Schulen, Volkshochschulen, Vereinen und Weltläden sind zentrale Orte menschlicher Begegnungen, wo es jeden Tag aufs Neue möglich wird, das Bewusstsein für globale Themen zu schärfen und partnerschaftliche Netzwerke zu stärken. Die alle zwei Jahre stattfindende Initiative Meine. Deine. Eine Welt. wird von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) organisiert und findet statt in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global mit den Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen zu Meine. Deine. Eine Welt 2021. (MDEW) sowie einen Downloadbereich mit Materialien, Flyern und Bildern finden Sie auf der Website der SEZ: <https://sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt>

#### **Nächste Veranstaltung von Meine. Deine. Eine Welt 2021.:**

- **9. September 2021, 20 Uhr:** „Wir schicken ein Schiff“ von Berndt Biewendt – Filmvorführung und Diskussion. Der Film wird im Rahmen der Fotoausstellung „Europa mit menschlichem Antlitz“ gezeigt, die vom 09. September bis 7. Oktober 2021 in der Lukaskirche in Mannheim zu sehen ist.

Ort: Lukaskirche, Lassallestraße 1, 68199 Mannheim

Veranstalter: DenkRaum Lukas, MarkusLukasGemeinde

Alle Informationen online unter: <https://sez.de/veranstaltungen/event/18934>

#### **Jetzt anmelden für 7. Demenz-Fachtag in Remchingen am 6. Oktober**

ENZKREIS. Bereits zum siebten Mal findet im Enzkreis ein Demenz-Fachtag statt. Zu dieser Veranstaltung am Mittwoch, 6. Oktober, von 9 bis 15:30 Uhr in der Kulturhalle Remchingen laden die Sozialplanungen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ein. Nach den beiden Hauptreferaten – es sprechen die Tübinger Gerontologin Ulla Reyle und der Autor Erich Schützendorf - gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, einen von sechs Workshops zu besuchen.

Themenschwerpunkte bei dem Fachtag sind beispielsweise die Achtsamkeit und Selbstsorge für Menschen, die in der Demenzpflege arbeiten oder Angehörige von Menschen mit Demenz sind. Außerdem gibt es Informationen zur Wohnraumanpassung bei Demenz, zum Umgang mit Notfallsituationen und zu Erfahrungen der Selbsthilfegruppe. Auch der fachliche Austausch über die schwierige Corona-Zeit soll nicht fehlen.

Da die Zahl der Teilnehmenden auf 100 Personen begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Diese sind lediglich online unter folgendem Link möglich: <https://survey.lamapoll.de/Fachtag-Demenz-2021/>.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. (enz)

### **Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab dem 13. September**

ENZKREIS. Am 13. September startet die Schule wieder: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2021/2022 auf. Aufgrund von COVID-19 werden die Klassen zeitversetzt willkommen begrüßt:

Am Montag, 13. September, beginnt um 8:00 Uhr das 1-jährige Berufskolleg Technik (1BKFHT), das 2-jährige Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR1) sowie das kaufmännische Berufskolleg 2 (1BK2W). Um 8:30 Uhr geht es für die 2-jährige Berufsfachschule (2BFS1) und die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual) los. Die Eingangsklassen der Beruflichen Gymnasien (WGE/TGE) werden um 9:30 Uhr, das kaufmännische Berufskolleg 1 (1BK1W) um 10:00 Uhr begrüßt.

Ebenfalls am Montag werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule (W1XX) erwartet: 8:00 Uhr Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, 9:00 Uhr Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, 10:00 Uhr Industriekaufleute und um 11:00 Uhr Kaufleute für Büromanagement.

Am Dienstag, 14. September um 8:30 Uhr werden die Schüler für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen. Am Mittwoch, 15. September folgen die Schüler der Gewerblichen Berufsschule (M1XX): 8:00 Uhr Maschinen- und Anlagenführer, 8:30 Uhr Industriemechaniker und Fachkräfte Metalltechnik, 9:00 Uhr Werkzeug- und Feinwerkmechaniker und 9:30 Uhr Zerspanungsmechaniker.

Am Donnerstag, 16. September um 8:30 Uhr geht es für die 1-jährigen Berufsfachschulen (1BFS) los und am Freitag, 17. September findet um 8:00 Uhr die Aufnahme der Fachwerker Metall in der Sonderberufsschule Metalltechnik (SBSM) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter [www.bs-muehlacker.de](http://www.bs-muehlacker.de).

(enz)

### **Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Am **Donnerstag, 16.09.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

### **Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an  
BHA Heckengäu Claudia Füllborn, Tel. 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)

### **Drei Mal im September:**

#### **Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau**

ENZKREIS. Im September lädt das Landwirtschaftsamt zu drei Sprengelversammlungen Pflanzenbau ein. Themen sind die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel, aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau, Düngerecht und Pflanzenschutz sowie die Ergebnisse von im laufenden Jahr durchgeführten Ackerbauversuchen. Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt.

Die Versammlungen finden statt am Mittwoch, 15. September im Gasthaus Bahnhofle in Ölbronn mit Klaus Dobler von der Störmühle Knittlingen; am Mittwoch, 22. September im „Waldhorn“ in Heimsheim mit Günther Sirch von BayWa Agrar; und am Donnerstag, 23. September in der „Kanne“ in Königsbach mit einem Vertreter der ZG Raiffeisen; Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Anmeldungen unter Angabe von Adresse und Telefonnummer nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen.

(enz)

### **Ernährungsbildung praktisch: Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am 30. September**

ENZKREIS. Der Alltag in der Kita prägt das Essverhalten der Kinder und beeinflusst eine erfolgreiche Ernährungsbildung. Zum Beispiel können die Kinder an die Vielfalt der Lebensmittel herangeführt werden und sie mit allen Sinnen kennenlernen, wenn sie bei der Zubereitung helfen können. Das muss jedoch gut vorbereitet und dabei einiges bedacht werden: Wie sollte der Arbeitsplatz gestaltet sein, welche Hygienemaßnahmen im Umgang mit den Lebensmitteln sind zu beachten und wie können die Kinder schnippeln ohne sich zu verletzen?

Dazu bietet das Landwirtschaftsamt eine fachpraktische Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am Donnerstag, 30. September von 14 bis 17 Uhr unter dem Titel „Ernährungsbildung – praktisch umgesetzt“ an, in der Beki-Referentin Christine Ungericht am Beispiel Frühstück zeigt, wie es gelingen kann. Der Kurs findet in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt, die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 23. September unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen. Für Fragen steht Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per Mail an [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)

## Unterstützung auf die Ohren: Podcast-Reihe „Stärzeugkasten“ bietet Fortbildung für Ehrenamtliche in Selbsthilfegruppen

ENZKREIS. Nützliches (nicht nur) für die Selbsthilfe gibt es jetzt auch zum Anhören: „Stärzeugkasten“ heißt der brandneue Podcast der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS). „Mit dem ehrenamtlichen Engagement in einer Selbsthilfegruppe sind häufig typische Fragestellungen verbunden, die wir mit dem Stärzeugkasten aufgreifen“, erläutert Andrea Tese von KISS und nennt als Beispiele die Gestaltung des Miteinanders in der Gruppe, rechtliche Aspekte der organisierten Selbsthilfe oder den Schutz vor Überlastung.

In jeder der etwa 45-minütigen Episoden beleuchten Interviewgäste wesentliche Aspekte eines für die Selbsthilfe relevanten Themas. „Der Podcast ergänzt damit das Fortbildungsangebot der Selbsthilfekontaktstellen aus Seminaren, Workshops oder Vorträgen um ein niederschwelliges Format, das sich einfach in den Alltag integrieren lässt“, sagt Tese. Podcasts könne man überall und jederzeit anhören – ob bei der Bahnfahrt oder neben der Hausarbeit.

Den Auftakt zur Podcast-Reihe macht das Thema „Die Kraft des Zuhörens“. Ulrich Weber, Leiter der Telefonseelsorge Nordschwarzwald und Jutta Bastian, ehrenamtliche Telefonseelsorgerin, berichten von ihren Erfahrungen mit Menschen, die in Krisensituationen Unterstützung suchen und geben Impulse, wie man selbst noch besser zuhören kann. In der zweiten Episode unter dem Titel „Biografiearbeit – aus dem Leben für das Leben lernen“ stellt Silvia Ruhland, Trainerin für Biografiearbeit, praktische Übungen für mehr Selbstfürsorge im Alltag vor, um Überlastung zu vermeiden und sich etwas Gutes zu tun.

Der Podcast ist über die Homepage von KISS ([www.enzkreis.de/selbsthilfe](http://www.enzkreis.de/selbsthilfe)) und in den gängigen Podcast-Apps erhältlich. Wer ihn abonniert, wird automatisch über neue Folgen benachrichtigt. Diese sind in etwa zweimonatigem Rhythmus geplant. Andrea Tese freut sich über Themenwünsche, Fragen oder Rückmeldungen zum Podcast per E-Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de). Unterstützt wird das Podcast-Projekt von der AOK Baden-Württemberg. (enz)

## Mitteilungen von Ämtern

### Polizei

#### Polizeipräsidium Pforzheim Berufsinformation

##### Informationsmittage und Praktika

Für Berufsinteressenten bietet das Polizeipräsidium Pforzheim seit August wieder Informationsmittage für seinen Bereich an. Diese finden nachmittags in Pforzheim, Calw, Freudenstadt und Horb statt. Die Termine sind auf unserer Homepage, [polizei-pforzheim.de](http://polizei-pforzheim.de), im Bereich der Berufsinformation eingestellt.

Hier werden den Interessenten alle Informationen zu den Themen Bewerbung, Einstellungstest, Ausbildung und duales Bachelorstudium gegeben. Außerdem erhält man dort, wenn gewünscht, seine notwendigen Bewerbungsunterlagen.

Ebenfalls herzlich willkommen sind als Begleitung Eltern, welche sich über den Berufswunsch ihres Nachwuchses informieren möchten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail.

### Praktika/BoRS/BoGY

Für das erste Halbjahr 2022 ist die Planung für die Praktika abgeschlossen.

Die Termine werden, wenn es die Corona-Lage zulässt, an verschiedenen Standorten durchgeführt. Für eine Teilnahme findet man die Voraussetzungen und die Anmeldeformalitäten ebenfalls auf der Homepage des Polizeipräsidiums Pforzheim. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich!

### Kontakt

Andreas Reuster / Tanja Schach  
Büro Pforzheim: 07231 186-5230 oder -5231  
Büro Calw: 07051 161-5260  
[pforzheim.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:pforzheim.berufsinfo@polizei.bwl.de)  
[www.polizei-pforzheim.de](http://www.polizei-pforzheim.de)

### Agentur für Arbeit

#### Lernen im WWW – Online-Workshop am 29. September

Die größte Schule der Welt ist das Internet. Es gibt inzwischen sehr viele wertvolle und gute Online-Kurse, die von zu Hause aus bei freier Zeiteinteilung absolviert werden können. Egal ob Online-Marketing, Psychologie, Geschichte, Zeichnen oder Projektmanagement – fast alles ist möglich. Den nebenberuflichen Interessen nachgehen, sich auf neue Aufgaben vorbereiten und weiterqualifizieren wollen oder einfach die pure Neugier – Verschiedenes treibt uns zum lebenslangen Lernen an. Am Mittwoch, dem 29. September 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr gibt es im Online-Workshop von Britta Saile einen kleinen Vorgeschmack auf die Vielfalt der Angebote. Denn es gilt mehr denn je: „Man lernt nie aus!“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren unter anderem, wie sie vom eigenen Wohnzimmer aus in Cambridge „studieren“ können, was ein MOOC ist und worauf bei der Auswahl eines Lernangebots zu achten ist.

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist bis

28. September per E-Mail an [lernenimwww.saile@posteo.de](mailto:lernenimwww.saile@posteo.de) möglich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

### Soziales

#### Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: [ibb-enkreis@pforzheim.de](mailto:ibb-enkreis@pforzheim.de).

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

# 112

### **bwlv - Zentrum Pforzheim**

Im Haus der seelischen Gesundheit  
„Lore Perls“,  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik –  
Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).  
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.  
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 1394080  
Fax.: 07231 13940899

### **Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis**

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:



- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr  
Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

### **Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim**

Kanzlerstr. 2-6  
75175 Pforzheim  
Telefon: 07231/969-8900  
[info@kbs-pforzheim.de](mailto:info@kbs-pforzheim.de)  
[www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)



### **Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.**

#### **Das Begegnungscafé für Trauernde hat wieder für Sie geöffnet!**

Bitte beachten Sie: **vorübergehend findet das Café im Café-Stüble des APH St. Franziskus statt** (Wegbeschreibung siehe unten)

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht alleingelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch

austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Selbstverständlich halten wir tagesaktuell sämtliche behördlichen Vorgaben und Maßnahmen im Hinblick auf den Infektionsschutz ein.

Auf die sonst übliche Bewirtung verzichten wir noch. Getränke stehen Ihnen zur Verfügung.

Die nächsten Termine: Dienstag, 14. September und 12. Oktober 2021, jeweils von 15-17 Uhr im Café-Stüble des APH St. Franziskus.

Um den Kontakt zu den Bewohnern des APH zu minimieren, ist für Gäste der **Zugang nur über den Garten möglich**. Bitte gehen Sie durch das Tor am Erlenbach durch den Garten zum Café-Stüble. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Zusätzlich bieten wir weiterhin für diejenigen, die sich nicht im Begegnungscafé einfinden möchten, Einzel-Trauergespräche und das virtuelle Begegnungscafé an. Termine und Uhrzeit dafür werden individuell abgestimmt. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 07041 – 81 53 689 oder [kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de](mailto:kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de) an den Verein.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

### **Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

**Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839**

**E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)**

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

### **Kooperation von Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

und

**Fitnessstudio Corpus Vitalis**



von links: Rainer Jahn, Geschäftsführer Diakonie- und Sozialstation Heckengäu Bastian Müller, Inhaber Fitnessstudio Corpus Vitalis

Die Partner Diakonie- und Sozialstation Heckengäu und Corpus Vitalis haben eine Kooperationsvereinbarung ausgehandelt. Damit bieten beide Partner den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakoniestation, zu günstigen Konditionen, im Fitness Studio zu trainieren.

Wir möchten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der Altenpflege körperlich und mental sehr gefordert werden, einen Ausgleich bieten, so Bastian Müller. Weil uns Gesundheit und Vitalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen liegt, ergänzt Rainer Jahn, bieten wir diese Trainingsmöglichkeit gerne an.

Ab sofort kann es losgehen, ausgebildete Trainer\*innen kümmern sich um die Mitarbeiter\*innen und erstellen auf Wunsch individuelle Trainingspläne. Diese können an qualitativ hochwertigen Geräten umgesetzt werden.

### Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker  
 Demenzzentrum: 07041 - 8974 500  
 Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07041 - 8974 5022  
 Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:  
 07041 - 8974 5023

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54  
 E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de  
 Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr  
 und Donnerstag von 08.00 -12.00 Uhr  
 Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04  
 Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04  
 Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46  
 Pfarrer Fritz hat noch bis zum 12. September Urlaub.  
 Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33  
 Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus. 5,7

**Wochenlied:** „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (EG 369)

**Wochenpsalm:** „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“  
 aus Psalm 127

#### Samstag, 11. September 2021

10.30 Uhr Diamantene Hochzeit der Eheleute Fritz und Roswitha Beilharz

13.00 Uhr Kirchliche Trauung von Kristian und Sabina Bohl

#### 15. Sonntag nach Trinitatis, 12. September 2021

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer

Daniel Haffner

Predigttext: Lukas 17, 5-6

Opfer: Jugendarbeit

#### Mittwoch, 15. September 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönshaus im Gemeindehaus / Kirche

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

#### Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:

- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Raiffeisenbank Wimsheim
- IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03
- BIC: GENODES1WIM
- Bitte Opferzweck „Jugendarbeit“ angeben!

#### Mitteilungen:

#### Wort zum Nachdenken

Gib mir, Herr, für meine Lebensreise deine Wahrheit, die den Weg mir weise, und den Geist, der diesen Weg mich führt!

schenk mir Mut, dass ich mich führen lasse und Geduld auf unbekannter Straße, dass dein Wort Verstand und Herz berührt. Mache mich im Glauben immer treuer, und des Glaubens Frucht, das heil 'ge Feuer ungefärbter Liebe schenke mir!

Ohne sie könnt' ich nicht vorwärtsschreiten, zu der Liebe kann nur Liebe leiten, sie nur führt mich durch die Welt zu dir.  
 Philipp Spitta



### Seelsorgeeinheit Süd

#### Adress- und Kontaktdaten:

**Pfarrer:** David Pankiraj, Tel. 07044/ 90 96 720

- **Heilig Geist Heimsheim:** Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim, Tel. 07033/ 33 072, **E-Mail:** [HeiligGeist.Heimsheim@drs.de](mailto:HeiligGeist.Heimsheim@drs.de)  
 Bürozeiten: montags, dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 13.00 bis 17.30 Uhr.  
 Sekretärin: Frau Klumpp

- **Heilig Kreuz Wiernsheim:** Hindenburgstr. 23, 75446 Wiernsheim, Tel: 07044/ 59 56,  
 E-Mail: [HeiligKreuz.Wiernsheim@drs.de](mailto:HeiligKreuz.Wiernsheim@drs.de) Bürozeiten: montags und dienstags von 8.00 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Sekretärin: Frau Kleiner.  
**Homepage:** [www.Kath-Kirche-Heimsheim.de](http://www.Kath-Kirche-Heimsheim.de)

#### Gemeindeansprechpartner:

Heimsheim Frau Esther Henschen, Tel. 07033 – 4 06 54 93

Friolzheim: Frau Marie-Louise Begander,

Tel. 07044 – 95 48 59

Wimsheim: Herr Thorsten Körner, Tel. 07044 – 4 12 29

#### Unsere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Süd Liebe GottesdienstbesucherInnen,

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht mehr erforderlich. Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein. Es gelten die bekannten Hygienevorgaben (Masken, Abstand, eigenes Gotteslob, Gemeindegang mit Maske ist erlaubt ...) Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Corona-Virus getestet wird. **Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!**

#### Samstag, 11.09.

Friolzheim, 15.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde

Wimsheim 18.30 Uhr, Eucharistiefeier

#### Sonntag, 12.09., 24. Sonntag im JK, Ev. Mk 8,27-35

Wurmberg, 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Heimsheim, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier